

Titel

Thema:	Hope for all!? Politik- und Geschichtsunterricht zwischen überforderndem Katastrophensmodus und naiver Hoffnungsmache
Veranstaltungsnummer:	2414P3601

Inhalt/Beschreibung

Beschreibung und didaktische Gestaltung:	<p>"Die Welt ist doch noch zu retten!" kommentierte eine Schülerin ein Engagiertentreffen, nachdem sie gesehen hatte, dass sie nicht die Einzige ist, die einen Unterschied machen möchte.</p> <p>In dieser Fortbildung sichte ich die maue und widersprüchliche Studienlage wie Menschen motiviert werden können politisch und privat zu handeln. Während die einen behaupten, dass Dramatisierung und Untergangsstimmung durchaus motivieren können (Friday for Future, Letzte Generation), sehen andere darin eher eine abschreckende Lähmung.</p> <p>Problemorientierung, Kritikfähigkeit, Dilemmapädagogik, Rassismuskritik, Kontroversität, Ambiguitätstoleranz - alles wichtige und berechtigte Stichwörter in den gesellschaftswissenschaftlichen Fachdidaktiken. Doch was lernen Schüler:innen, wenn Lehrkräfte zu viel nur Probleme diskutieren? Besteht hier nicht die Gefahr, dass Erwachsene den Schüler:innen ein einseitiges Bild vermitteln, welches fatalistisch wirken kann? Haben junge Menschen nicht auch ein Recht hoffnungsvoll in die Zukunft gehen zu können, um sich als empowerd, handelnd und selbstwirksam zu erleben? Doch was wäre stattdessen zu tun: Macht eine dann wiederum nur ressourcen- und lösungsorientierte Haltung von Lehrkräften nicht gerade vielen unterprivilegierten Schüler:innen falsche Hoffnungen bei den derzeitigen "gläsernen Decken" und einer auch zu recht kritisierten strukturellen Chancenverweigerung? Sind die wissenschaftlichen Erkenntnisse und Krisen z.B. des Klimawandels nicht erschlagend und die Weltbevölkerung zu träge, um das Ruder nochmal rumzureißen?</p>
Schwerpunkte/Rubrik:	BNE

Allgemeine Informationen

Fächer / Berufsfelder:	<ul style="list-style-type: none"><li>- Geographie</li><li>- Geschichte, Politik</li><li>- Gesellschaft</li></ul>
Zielgruppen:	<ul style="list-style-type: none"><li>- Alle Lehrkräfte</li><li>- Fortbildungsbeauftragte</li></ul>
Schularten:	<ul style="list-style-type: none"><li>- Sekundarstufe I</li></ul>
Veranstaltungsart:	SchiLf - schulinterne Lehrkräftefortbildung
Gültigkeitsbereich:	Hamburg
Leitung:	Ramses Michael Oueslati, Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung
Dozenten:	Ramses Michael Oueslati, Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung

Weitere Hinweise

**Zusatzinformationen:**

Bei Interesse an der Veranstaltung melden Sie sich bitte bei  
ramses.oueslati@li.hamburg.de

**Weblink:**

<http://li.hamburg.de/gesellschaft/newsletter/>

Anbieter

**Anbietername:**

Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung

**Anbieteranschrift:**

Felix-Dahn-Straße 3 und Weidenstieg 29, 20357 Hamburg

**E-Mail-Adresse:**

tis@li-hamburg.de

Termin

**Termin:**

Abrufangebot 2024

**Dauer:**

3 Zeitstunden

Veranstaltungsort

**Veranstaltungsort:**

anfragende Schule